

Landesgruppe Sachsen- Anhalt Jugendprüfung (JP) am 31.03.2018 in Wernigerode

Unter Vorbehalt bis zur Freigabe durch den Vereinsprüfungswart

Der Ostersamstag begann zunächst mit einem kräftigen Regen, gegen 9 Uhr ging der Niederschlag in Schnee über, binnen weniger Minuten standen wir mitten in einer Winterlandschaft. Dennoch gelang es einigen Hunden sich sehr gut auf die ändernden Bedingungen einzustellen. Die Hasenspuren wurden auf Saaten und Rapsäckern bei optimalem Hasenbesatz geprüft. Zwei Gruppen wurden in der Magdeburger Börde geprüft, eine weitere im Revier Kemberg bei unserem Mitglied Olaf Müller. Er hatte wie gewohnt alles bestens vorbereitet, sogar das Wetter war im östlichen Teil unserer Landesgruppe hervorragend, windstill, trocken, leicht bedeckt und eine sehr gute Bodenfeuchtigkeit boten den jungen Hunden in Kemberg sehr gute Prüfungsbedingungen. gestöbert wurde in Laub- und Nadelholzdickungen. Dafür einen recht herzlichen Dank an die Beständer der Reviere. 10 Hunde wurden zur Prüfung gemeldet und sind auch erschienen, ein DW wurde nach den Hasenspuren zurückgezogen da er sich im Vergleich zu einer vorhergehenden Prüfung nicht verbessern konnte.

Maik Härter (Prüfungsleiter)

Richtergruppe 1:

Oelze, Karsten (FW, Bericht) | Eitel, Uwe | Hasselberg, Dirk (RAN)

1.Preis mit 122 Punkten

\ KRABBE VOM FÄSSLESGRUND 17-407, BRAUNSCH. , Hündin, gew. 13.05.2017 nach >S
TIM VOM RITTERGUT 12-332 aus >S QUENDEL VOM WILDERERSTEIN 15-252 **2631**

Z.: Klaus Kirchner 78054 Villingen-Schwenningen E u.F.: Klaus Kirchner 78054 Villingen-Schwenningen

Vereinsmünze in bronze

Typische BS-Hündin mit gewelltem Haar, gut eingesetztem mittelbraunen Auge und paralleler Vorderfont, Gangwerk flüssig.

Stockmaß: 47 cm

1.Hase: Auf tropfnassen Raps angesetzt muss sich die Hündin zunächst lösen, nimmt dadurch die Spurarbeit erst spät auf und arbeitet etwa 700 m über Raps, überwindet mit viel Willen eine Kuppe und meistert zwei rechtwinklige Haken. Nach etwa 700 m ist die Spurarbeit leider nicht mehr einsehbar. 700 m in 5 min mit korrektem Laut. Stöbern: An einer Buchendickung geschnallt wird diese sofort zielstrebig angenommen, die Hündin zeigt eine in die Tiefe gehende Stöberarbeit. Nach etwa 5 min findet sie Wild und jagt dieses. Der weitgereiste Führer stellt seine Hündin sehr gut vor.

Fw.: SG-V/J 7 8 8 7 8 7 8 8